

Germany-Viersen: Architectural services for buildings

OJ S 137/2017 20/07/2017

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Viersen, Hauptverwaltung, Zentrale Vergabestelle

Postal address: Rathausmarkt 1

Town: Viersen

NUTS code: DEA1E Viersen

Postal code: 41747

Country: Germany

Contact person: Stadt Viersen, Hauptverwaltung, Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@viersen.de

Telephone: +49 2162-101141

Fax: +49 2162-101169

Internet address(es):Main address: www.viersen.deAddress of the buyer profile: <https://www.viersen.de/de/inhalt/vergabepattform-der-stadt-viersen/>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.viersen.de/de/inhalt/vergabepattform-der-stadt-viersen/#A4>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3, Abschnitt 1 HOAI im Zusammenhang mit dem Neubau einer offenen Ganztagschule (OGS).

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Albert-Schweitzer-Grundschule besteht aus einem dreigeschossigen Schulgebäude mit Satteldach und einer angrenzenden Turnhalle mit Flachdach.

Derzeit ist die Übermittagsbetreuung der Schüler/innen an eine andere Schule ausgelagert, zu der die Schüler/innen täglich mit Bussen befördert werden. Dies ist eine hohe logistische Aufgabe, die zukünftig entfallen soll.

Es ist geplant auf dem Grundstück der Albert-Schweitzer-Grundschule eine OGS für die Betreuung der Schüler/innen zu bauen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA1E Viersen

Main site or place of performance: Viersen.

II.2.4. Description of the procurement

Die Albert-Schweitzer-Grundschule besteht aus einem dreigeschossigen Schulgebäude mit Satteldach und einer angrenzenden Turnhalle mit Flachdach.

Derzeit ist die Übermittagsbetreuung der Schüler/innen an eine andere Schule ausgelagert, zu der die Schüler/innen täglich mit Bussen befördert werden. Dies ist eine hohe logistische Aufgabe, die zukünftig entfallen soll.

Es ist geplant auf dem Grundstück der Albert-Schweitzer-Grundschule eine OGS für die Betreuung der Schüler/innen zu bauen.

Da das Hauptgebäude unter Denkmalschutz steht, wurden vorab in Absprache mit dem Amt für Denkmalschutz der Stadt Viersen und dem Landschaftsverband Rheinland einige Eckdaten für den Neubau festgelegt:

- Eingeschossiges Gebäude
- Ca. 410 m² Nutzfläche; zzgl. Verkehrs-, Technik- und Konstruktionsfläche
- Optisches Flachdach, jedoch ausgebildet als geneigtes Dach (Attika muss entsprechend hoch geplant werden, so dass das Dach nicht sichtbar ist)
- Abstand zum Hauptgebäude ca. 5 m
- Kubische Form
- Aufgreifen der Gebäudekante des Hauptgebäudes

Es besteht bereits eine erste Entwurfsplanung, die nach Beauftragung der Planerleistungen überarbeitet und finalisiert werden muss.

Es ist beabsichtigt die sanitären Anlagen der Schule mitzubenutzen, so dass im Neubau – bis auf einen kleinen Waschraum – keine sanitären Anlagen zu planen sind.

Da die sanitären Anlagen im Hauptgebäude veraltet sind, ist eine Sanierung der Räume Bestandteil der Planungsleistungen. Für die Leistungen der „Technischen Ausrüstung“ wird ein entsprechender Fachplaner beauftragt.

Ergänzend zum Neubau soll im Hauptgebäude eine brandschutztechnische Ertüchtigung erfolgen. Es müssen Brandabschnitte sowie zweite Rettungswege geschaffen werden. Hierfür wird ein Zugang zur ehemaligen Werkdienstwohnung entstehen, um eine sichere Entfluchtung zu gewährleisten.

Ein weiterer Bestandteil der Planerleistungen ist die Sanierung des Flachdaches der Turnhalle.

Außerdem soll die gesamte Schule (Hauptgebäude und OGS) eine neue IT-Infrastruktur erhalten.

Die BGF für den Neubau beträgt ca. 600 m².

Die überschlägigen Baukosten für den Neubau liegen bei ca. 1 056 000 EUR (KG 200-400).

Die Objektplanung für Gebäude und Innenräume für den Neubau umfasst die Leistungen der Lph. 1-9.

Die BGF des Hauptgebäudes (inkl. Turnhalle) beträgt ca. 2 700 m².

Für die Sanierung der sanitären Anlagen, des Turnhallendaches sowie der brandschutztechnischen Sanierung liegen die überschlägigen Baukosten bei ca. 215 000 EUR netto (KG 300-400).

Für die Sanierung umfasst die Objektplanung die Leistungen der Lph. 3, 5-8.

Für beide Maßnahmen stehen für die Lph. 1-8 max. 26 Monate (Oktober 2017 bis Dezember 2019) zur Verfügung. Im Anschluss erfolgt die Lph. 9. Es soll eine stufenweise Vergabe erfolgen.

Die Stufen teilen sich wie folgt auf:

1. Stufe: Neubau Lph. 1- 5, Sanierung Lph. 3+5
2. Stufe (optional): Neubau Lph. 6–9, Sanierung Lph. 6-8.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 26

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 7 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Bei ausreichender Anzahl geeigneter Bewerber werden mindestens 3, höchstens 7 Bewerber/ Bewerbergemeinschaften zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Bewerberauswahl erfolgt in einem dreistufigen Verfahren:

1. Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Fehlende Angaben und Unterlagen sind auf Verlangen des Auftraggebers innerhalb einer angemessenen vom AG festgesetzten Frist nachzureichen. Teilnahmeanträge, die auch bei Ablauf der Nachfrist noch unvollständig sind, werden nicht berücksichtigt.
2. Es wird geprüft, ob der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft nach den von ihm/ihr eingereichten Angaben und Unterlagen grds. geeignet erscheint, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen. Soweit sich ein Bewerber/ eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit/ fachlichen Eignung auf die Fähigkeiten und Kapazitäten anderer (auch verbundener Unternehmen) bezieht, hat er
 - a) für diese die unter Ziff. III.1.2. geforderten Angaben vorzulegen,
 - b) mitzuteilen, in welcher Weise (als Nachunternehmer für bestimmte Teilleistungen oder in welcher sonstiger Weise) die benannten Unternehmen im Auftragsfall unterstützend hinzugezogen würden,
 - c) durch eine Verpflichtungserklärung der benannten Unternehmen oder auf sonstige Weise nachzuweisen, dass diese im Auftragsfall tatsächlich in dem vorgesehenen Sinne zur Verfügung stehen.

3. Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll, wird eine differenzierte Eignungsprüfung vorgenommen, um den Bewerberkreis auf die maximal 7 aufzufordernden Bewerber zu reduzieren.

Diese Prüfung erfolgt anhand der nachfolgenden Kriterien aus den Angaben in Anlage 1 und 2 zum Teilnahmeantrag:

a) Projekte mit einer Neubau- oder Sanierungsmaßnahme:

0 Projekte = Ausschluss (siehe Ziff. III.1.3), 1 Projekt = 0 Punkte, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 4 Punkte (max. 4 Punkte);

b) Projekte mit einem öffentlichen Auftraggeber:

0 Projekte = Ausschluss (siehe Ziff. III.1.3), 1 Projekt = 0 Punkte, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 4 Punkte (max. 4 Punkte);

c) Projekte mit einem Bauvolumen von min. 850 000 EUR netto (KG 300+400):

0 Projekte = Ausschluss (siehe Ziff. III.1.3), 1 Projekt = 0 Punkte, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 4 Punkte (max. 4 Punkte);

d) Projekte mit einem OGS-Neubau

0 Projekte = 0 Punkte, 1 Projekt = 2 Punkte, 2 Projekte = 4 Punkte, 3 und mehr Projekte = 6 Punkte (max. 6 Punkte);

e) Projekte mit einer Schulsanierungsmaßnahme

0 Projekte = 0 Punkte, 1 Projekt = 2 Punkte, 2 Projekte = 4 Punkte, 3 und mehr Projekte = 6 Punkte (max. 6 Punkte);

f) Projekte mit Bauen im Bestand:

0 Projekte = 0 Punkte, 1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 3 Punkte

g) Projekte mit Bauen unter laufendem Betrieb:

0 Projekte = 0 Punkte, 1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 3 Punkte (max. 3 Punkte);

h) Projekte mit bearbeiteten Leistungsphasen 3 bis 8:

0 Projekte = 0 Punkte, 1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 3 Punkte (max. 3 Punkte);

i) Angaben zum spezifischen Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2013, 2014, 2015) für Leistungen aus dem Bereich der Objektplanung für Innenräume und Gebäude:

Umsatz kleiner 400 000 EUR/p.a. = 0 Punkte, Umsatz größer und gleich 400 000 EUR = 2 Punkte (max. 6 Punkte für 3 Geschäftsjahre)

Insgesamt sind maximal 39 Punkte zu erzielen. Die 7 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien höher als 7, behält sich die Vergabestelle vor, die Anzahl der aufzufordernden Bewerber zu erhöhen oder unter den verbliebenden Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Beschreibung der Optionen:

Stufe 2: Neubau Lph. 6–9, Sanierung Lph. 6-8.

In den Vergabeunterlagen werden auch Angaben (Honorarforderungen) für über die Leistungen der Stufe 1 hinausgehende Objektplanungsleistungen (Stufe 2 = optionale

Leistungen) abgefragt. Der Auftraggeber behält sich die Vergabe der optionalen Leistungen vor. Aus der Vergabe der Leistungen der Stufe 1 ergibt sich kein Rechtsanspruch auf die Erteilung des Auftrages der Stufe 2.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung (vorbereiteter Vordruck): u. a. Angaben über die Unternehmensstruktur und -art/ Angabe der Arbeitnehmeranzahl und deren Qualifikation, Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft, einer Handwerkskammer oder einer Industrie- und Handelskammer.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung (vorbereiteter Vordruck):

— Leistungsfähigkeit zur vertrags- und fristgerechten Durchführung der Bauleistungen, dass weder ein Konkursverfahren noch ein Vergleichsverfahren eröffnet oder deren Eröffnung beantragt ist,

— über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren, bezogen auf einen vergleichbaren Bereich.

Mit der Eigenerklärung sind auch die erforderlichen Verpflichtungserklärungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG NRW) abzugeben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung (vorbereiteter Vordruck):

— zu der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Geschäftsjahren (2013, 2014, 2015) im Bereich der Objektplanung für Innenräume und Gebäude;

Auflistung von in den letzten 5 Jahren (seit 2011) erbrachten Referenzprojekte möglichst vergleichbarer Art (Leistungen der Objektplanung Innenräume und Gebäude insbes.

Energetische Sanierung von öffentlichen Bauten unter laufendem Betrieb) und möglichst vergleichbaren Leistungsumfangs (LPH 1 – 9). Die Darstellung der Referenzen soll möglichst folgende konkrete Angaben enthalten:

— Projektbezeichnung;

— Projektbeschreibung;

Angaben zu:

— der Art der Maßnahme (Sanierung, Neubau, Umbau/ Erweiterung);

— dem Auftraggeber nebst Ansprechpartner und Kontaktdaten;

— den Baukosten in Euro netto (KG 300+400);

— der Objektart (Schulbau, Verwaltungsbau, etc.);

— Besonderheiten (Bauen im Bestand, Bauen unter laufendem Betrieb, etc.);

— den erbrachten Leistungen (Leistungsbilder, LPH gem. HOAI);

- dem Objekt (BGF, BRI);
- dem Leistungszeitraum;
- dem Honorarvolumen;
- der Art der Leistungserbringung (in Eigenleistung, als ARGE, durch NU, etc.).

Der Auftraggeber stellt mit dem Teilnahmeantrag Vordrucke für die geforderten Erklärungen zur Verfügung. Werden von Bewerbern / Bewerbungsgemeinschaften die vorgegebenen Vordrucke nicht verwendet, sind Nachweise vorzulegen, welche die in den Vordrucken gestellten Anforderungen abdecken. Unvollständige Angaben oder Nachweise können zum Ausschluss des Bewerbers/ Bewerbungsgemeinschaft führen. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Bewerber müssen für den Zeitraum der letzten 5 Jahre Referenzprojekte nachweisen, davon mindestens eine Referenz zu einer Neubaumaßnahme oder Sanierungsmaßnahme – wünschenswert einer OGS und / oder Schule –, sowie mindestens eine Referenz über eine Maßnahme mit öffentlichem Auftraggeber und mindestens eine Referenz über ein Bauvorhaben mit einem Bauvolumen von min. 850 000 EUR netto (KG 300+400). Es können auch alle drei Mindestanforderungen durch eine Referenz nachgewiesen werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Natürliche Personen, die gemäß Rechts- und Verwaltungsvorschrift ihres Heimatlandes am Tag der

Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur berechtigt sind (Richtlinie 85 /384/EWG) oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Gemäß § 75 (3) VgV 2016 sind auch juristische Personen zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß § 75 (1) od. (2) VgV 2016 benennen (Name und berufliche Qualifikation).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedureAccelerated procedureJustification:

Aufgrund des geringen Aufwandes für die Ausarbeitung des Angebotes und zur Verlängerung der Vorbereitungszeit für die erfolgreichen Bieter beabsichtigt der Auftraggeber eine Verkürzung der Angebotsfrist auf 15 Tage gemäß § 16 Abs. 6 VgV.

Eine Verkürzung der Angebotsfrist erfolgt im gegenseitigen Einvernehmen.

Wir nehmen daher Ihre Zustimmung an und bitten im Falle einer Ablehnung um einen kurzen Hinweis mit dem Teilnahmeantrag. Wir möchten darauf hinweisen, dass weder eine Ablehnung noch eine Zustimmung die Eignung des Bieters beeinflussen.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/08/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 16/08/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2017

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich anhand eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Der Bewerbungsbogen kann unter <https://www.viersen.de/de/inhalt/vergabeplattform-der-stadt-viersen/#A3> heruntergeladen werden. Der Teilnahmeantrag mit den unter Ziff. III.1) geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist schriftlich, im verschlossenen Umschlag bis zu dem unter Ziff. IV.2.2) genannten Termin bei der unter Ziff. I.3) genannten Stelle einzureichen. Der Umschlag muss mit dem in Anlage 4 befindlichen Adressaufkleber versehen sein. Bewerbungen, die verspätet oder nicht formgerecht (d. h. nicht im verschlossenen Umschlag) eingehen, können nicht berücksichtigt werden.
2. Fragen zum Teilnahmeantrag sind an die unter Ziff. I.3) genannte Kontaktstelle bis zum 15.8.2017 einzureichen. Die Antworten auf die Fragen zum Teilnahmeantrag werden allen Bewerbern zeitgleich unter <https://www.viersen.de/de/inhalt/vergabeplattform-der-stadt-viersen/#A3> zur Verfügung gestellt. Die Holschuld liegt bei dem Bewerber.
3. Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer/mehrerer Bewerbergemeinschaft/en sind nicht zulässig.
4. Die Angaben zur Zusammensetzung der Bewerbergemeinschaft sind grds. bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der Bewerbergemeinschaft vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleicher fachlicher Qualifikation erteilt wird. Ein Wechsel in der Zusammensetzung der Bewerbergemeinschaft während des Vergabeverfahrens erfordert ggf. eine erneute Eignungsprüfung und kann u. U. zum (nachträglichen) Ausschluss vom weiteren Verfahren führen. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft im Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat.

5. Die Stadt Viersen behält sich vor, das Vergabeverfahren mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als drei geeignete Bewerber/Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung stehen.

6. Die unter Ziff. II.2.7) genannte Vertragslaufzeit bezieht sich auf die gesamte Laufzeit aller 2 abgefragter Stufen.

Die 1. Stufe (LPH – 5) wird sich voraussichtlich von Oktober 2017 bis Februar 2018 erstrecken. Die 2. Stufe (LPH 6 – 8) beginnt im März 2018 und endet mit der Umsetzung der letzten Umbaumaßnahme spätestens im Dezember 2019.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland, Sitz Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Am Bonnheshof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40470

Country: Germany

E-mail: poststelle@brd.nrw.de

Telephone: +49 2211473053

Fax: +49 2211472891

Internet address: <http://www.brd.nrw.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Anträge auf Nachprüfungsverfahren sind unter Beachtung der Vorschriften gemäß § 160 ff GWB zulässig.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland, Sitz Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Am Bonnheshof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40470

Country: Germany

E-mail: poststelle@brd.nrw.de

Telephone: +49 2211473053

Fax: +49 2211472891

Internet address: <http://www.brd.nrw.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/07/2017